

	<p>Objekt: Litauen: Johann Kasimir</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18239847</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Kopf Johann Kasimirs mit Lorbeerkranz nach rechts. Darunter die Münzmeisterinitialen GFH (Georg Friedrich Horn).

Rückseite: Der Litauische Reiter nach links. Darunter Hirschkopf des Schatz- und Münzmeisters (für Hieronymus Krispin Kirszenstein). Oben in der Umschrift eine Krone. Doppelschlag.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

## Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.52 g; Durchmesser: 17 mm; Stempelstellung: 10 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1666
	wer	Georg Friedrich Horn
	wo	Baltikum
Hergestellt	wann	1666
	wer	Hieronymus Krispin Kirszenstein
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Zamość

Beauftragt	wann	
	wer	Johann II. Kasimir (1609-1672)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann II. Kasimir (1609-1672)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Bronze
- Heraldik
- König
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Solidus (Schilling)
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- E. Kopicki, Monety Wielkiego Księstwa Litewskiego 1387-1707 (2005) 104 Nr. 574..